

Landestechniklehrgang Neumünster

Am Samstag, den 16. November 2024, lud der SV Tungendorf e.V. zu einem spannenden Landestechniklehrgang ein. Unter der Leitung von Christian Groffmann, Träger des 5. Dan Jiu-Jitsu, drehte sich alles um die Abwehr von (un-)bewaffneten Bedrohungsangriffen.

Der Fokus lag auf einer besonderen Art von Angriffen: Bedrohungssituationen, in denen der Angreifer sein Opfer unter Druck setzt, um Forderungen zu stellen. Solche Szenarien unterscheiden sich deutlich von direkten, aggressiven Angriffen, da sie dem Verteidiger oft etwas mehr Reaktionszeit lassen. Meist sind es eher statische Angriffe, bei denen der Angreifer nicht primär verletzen will, sondern seine Kontrolle ausübt.

In solchen Momenten hat der Verteidiger zwei Optionen: entweder die Forderungen erfüllen oder – aus der berechtigten Angst heraus, dass die Situation eskalieren könnte – aktiv handeln. Entscheidet er sich für die Verteidigung, muss diese schnell und effektiv erfolgen, um dem Angreifer zuvorzukommen.

Im Lehrgang wurden unterschiedlichste Bedrohungsszenarien behandelt, sowohl mit als auch ohne Waffen. Thematisiert wurden Angriffe mit Messern, Stöcken, Pistolen und auch unbewaffnete Übergriffe. Ein zentraler Ansatz bei bewaffneten Angriffen ist das Sichern des waffenführenden Arms. Wird der Arm nur weggestoßen, steigt das Risiko, dass der Angreifer aggressiver und schneller auf den Verteidiger reagiert.

Christian Groffmann demonstrierte verschiedene Verteidigungsoptionen und erklärte praxisnah, wie diese Techniken in realen Situationen angewandt werden könnten. Dabei zeigte er auch, wie solche Abwehrtechniken in Prüfungssituationen dargestellt werden können.

Die Teilnehmer erhielten erste Ansätze und Ideen für die Abwehr von Bedrohungsangriffen. Es wurde jedoch betont, dass diese im eigenen Training weiter verfeinert und intensiv geübt werden müssen, um im Ernstfall effektiv anwendbar zu sein.

Der Lehrgang bot wertvolle Einblicke und war für alle Teilnehmer eine lehrreiche Erfahrung.